

Zur Dozentin an Georgiens Kunstakademie ernannt

Grafikerin Stephanie Vogel lehrt Kunst am Computer

Immer wieder neue Wege zu beschreiten, ist Stephanie Vogel als Unternehmerin gewohnt, aber als sie erstmals vor einer „Klasse“ erwartungsvoller Erwachsener stand, wurden ihre Knie doch ein bisschen weich. Das Lampenfieber tat ihrer Souveränität allerdings keinen Abbruch. Professionell und charmant zugleich zeigte sie im Auftrag von Claus Hipp in der Schulung „Kunst am Computer“ erstmals Erwachsenen, was sich aus Rechner, Mouse, elektronischem Zeichenstift und hochwertiger Bildbearbeitungssoftware herausholen lässt.

„Geübt“ hat die Grafikerin ihre Aufgabe als Lehrerin schön öfters, bisher allerdings vor ihrem kleinen Sohn und Neffen und verschiedenen Grundschulklassen, die die Walpertskirchener Werbeagentur vogel vision im Rahmen des Unterrichts besuchten. Stephanie Vogels Förderer Claus Hipp – beide sind in ihrer Freizeit begeisterte Künstler – hatte die Idee, daraus ein richtiges Schulungskonzept zu entwickeln. Der Babynahrungsmittel-Hersteller, mittlerweile Honorarkonsul von Georgien, pflegt seit langem intensive Kontakte zur Kunstakademie an der Universität in Tiflis und ist dort auch als Dozent tätig. Auf seinem Firmengelände in Pfaffenhofen hat er nach den Maßgaben von Stephanie Vogel einen Schulungsraum eingerichtet, in dem deutsche und georgische Interessenten die „Kunst am Computer“ kennen lernen. Vogel wurde offiziell zum „Invited Teacher of the Art Academy of Georgia“ ernannt.

Die Grafikerin demonstriert dabei die einzelnen Lerninhalte, von der Fotomontage über Digitales Zeichnen bis hin zur Verfremdung von Fotografien. Für Stephanie Vogel ist die Anwendung dieser Techniken täglich Brot, sie braucht sie nicht nur in der Agentur, zum Beispiel zur Gestaltung von Firmenlogos, sondern auch als Studio-Grafikerin beim Bayerischen Fernsehen (Plusminus, Ratgeber, Weltspiegel, Geld und Leben, Kompass). Ihre „Schüler“ können das Gehörte und Gesehene sofort an einem eigenen voll ausgestatteten PC-Arbeitsplatz in die Praxis umsetzen. Spätestens hier merken sie jedoch: Kunst am Computer ist zwar keine Hexerei, aber doch eine Frage von ausgeprägter Kreativität und viel, viel Übung.